

Buskers Bern: Ein Straßenfestival voller Giraffen und Kunstgenuss!

Riesige Giraffen und Straßenkunst erwarten die Besucher beim 21. Buskers-Festival in Bern vom 8. bis 10. August.

In der Berner Altstadt finden derzeit zahlreiche Besucher zusammen, um die 21. Ausgabe des beliebten Buskers Straßenfestivals zu erleben. Diese Veranstaltung bringt Künstler aus aller Welt zusammen und schafft ein einzigartiges, lebendiges Ambiente in der historischen Kulisse von Bern.

Ein Spektakel für alle Generationen

Besonders bemerkenswert ist der Auftritt der riesigen Giraffen, die am Donnerstagabend durch die Gassen der Altstadt schlenderten. Diese eindrucksvollen Figuren sorgten für Staunen und Begeisterung bei Jung und Alt, was die Bedeutung des Festivals als Ort der Begegnung und Freude unterstreicht.

Vielfalt der Kunst und Kultur

Das Festival, das noch bis zum 10. August dauert, erwartet eine enorme Besucherzahl von rund 60.000 Menschen. Über 144 Kunschtchaffende aus 41 Gruppen und 25 verschiedenen Nationen präsentieren ihre Talente an 23 Schauplätzen in einer Rotationsbewegung. Die Vielfalt reicht von Musik über Theater bis hin zu Tanz und Akrobatik. Diese breite Palette an Darbietungen zeigt die kreative Energie der teilnehmenden Künstler und bringt internationale Kunst in den Alltag der Berner Bevölkerung.

Ein einzigartiges Erlebnis ohne finanzielle Hürden

Die Künstler erhalten kein festes Honorar für ihre Auftritte. Stattdessen setzen sie auf die generöse Unterstützung des Publikums in Form von Hutgeld, was das Gemeinschaftsgefühl und den direkten Kontakt zwischen Künstlern und Zuschauern stärkt. Diese besondere Finanzierungsform ermutigt zur Teilnahme und schafft eine entspannte Atmosphäre, in der jeder zur Förderung der Kunst beiträgt.

Ein Rückblick auf die Tradition des Buskers

Das Buskers hat sich über die Jahre hinweg als eine wichtige Institution im kulturellen Leben Berns etabliert. Es fördert nicht nur das Verständnis für verschiedene Kunstformen, sondern bietet auch Künstlern eine Plattform, auf der sie ihre kreativen Ideen umsetzen können, ohne in einem Konkurrenzkampf um feste Plätze oder Verträge stehen zu müssen. Die Hierarchie spielt traditionell eine untergeordnete Rolle, sodass alle Künstler auf gleicher Ebene auftreten und anerkannt werden.

Fazit: Ein Festival der Begegnung und Inspiration

Das Buskers Festival in Bern ist weit mehr als nur ein Straßenfest: Es ist ein lebendiges Beispiel für kreative kulturelle Zusammenarbeit und ein Schaufenster für die Künste. Die kommenden Tage bieten allen Interessierten die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Straßenkunst einzutauchen und die Vielfalt der darstellenden Künste zu genießen. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Kunstliebhaber, sondern für alle, die das einzigartige Flair der Berner Altstadt erleben möchten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de